



Anlage 4 zum Geschäftsbericht 2010

Stiftungen, Beteiligungen und Mitgliedschaften des Deutschen Caritasverbandes

Im Geschäftsbericht wird auf Seite 16 auf die Stiftungen, Beteiligungen und Mitgliedschaften hingewiesen.

Insbesondere durch Vermächtnisse, Schenkungen und Erbschaften sind dem DCV in den zurückliegenden Jahrzehnten Grund-, Immobilien- und Finanzvermögen zugewachsen. Dieses Vermögen ist in seinem Bestand zu erhalten und zu pflegen. Erträge aus diesem Vermögen werden im Sinne der Satzung für die spitzenverbandlichen Aufgaben auf der nationalen und internationalen Ebene eingesetzt. Sie bilden vielfach die Grundlage für die erforderlichen Eigenmittel bei Projekten und Hilfsmaßnahmen. Um Vermögenserträge erzielen zu können, bedarf es einer seriösen, sicheren und ertragsbringenden Vermögensanlage.

Deshalb hat der DCV einen Teil seines Grund-, Immobilien- und Finanzvermögens in Stiftungen übertragen. Diese Stiftungen sind die *Caritas-Stiftung Deutschland*, die *Unser Stiftung* und die *Benedict-Kreutz-Stiftung*. Informationen über die Caritas-Stiftung Deutschland erhalten sie unter www.menschlichkeit-stiften.caritas.de.

Aus verbandspolitischen und strategischen Gründen, jedoch immer im Sinne des Satzungsauftrages, sind Beteiligungen des Verbandes an Unternehmen sinnvoll und notwendig. In der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist der Verband alleiniger oder Mit-Gesellschafter an Unternehmen. Teilweise werden solche Unternehmen auch in der Rechtsform des eingetragenen Vereins bzw. als Genossenschaft geführt, bei denen der DCV Mitglied ist.

Der DCV ist alleiniger Gesellschafter der *Gesellschaft für Anstaltskredit mbH* und der *Immobilien- und Verwaltungsgesellschaft GmbH*. Zweck dieser beiden Gesellschaften ist die Treuhandverwaltung von Immobilien, Beteiligungen und auch Wertpapierdepots. Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung beider Gesellschaften sind im Bundeszentralregister www.ebundesanzeiger.de veröffentlicht.

Alleiniger Gesellschafter ist der DCV ferner bei der *Lambertus-Verlag GmbH, Freiburg*, die Bücher und Zeitschriften mit sozialwissenschaftlichem, pädagogischem und caritativem Inhalt verlegt. Weitere Informationen unter www.lambertus.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Gesundheitsbereich durch entsprechende Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu qualifizieren, ist ein zentrales Anliegen des DCV. Deshalb engagiert sich der DCV in mehreren Einrichtungen, die insbesondere Führungskräfte und Leitungskräfte, auch außerhalb der Caritas, für die berufliche Tätigkeit qualifizieren.

Gemeinsam mit weiteren kirchlichen und caritativen Trägern ist der DCV Mitgesellschafter der *Katholischen Hochschule Freiburg GmbH*. Er hält einen Anteil von 20 % am Stammkapital. Weitere Informationen unter www.kh-freiburg.de.

Mit 75,0 % am Stammkapital beteiligt sich der DCV an der *Caritas-Akademie Köln-Hohenlind gGmbH* und ist durch seine Vereinsmitgliedschaft Mit-Träger der *Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe e.V., Freiburg* und der *Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V., Regensburg*. Weitere Informationen zu diesen Fort- und Weiterbildungseinrichtungen unter www.caritas-akademiekoeln.de, www.caritasakademiefr.freiburg.de, www.kap-regensburg.de.

Sozialen Einrichtungen und Organisationen durch die Übernahme von Ausfallbürgschaften (mit staatlichen Rückbürgschaften) die Aufnahme von Krediten zu erleichtern ist die Aufgabe der *Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln*. Der DCV ist an dieser Bank mit 20,2 % am Stammkapital beteiligt. Weitere Information unter www.bbfs.de.

Für Bankgeschäfte aller Art, insbesondere für gemeinnützige, soziale Einrichtungen und Organisationen, die zum Aufgabenbereich der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege gehören, wurde die *Bank für Sozialwirtschaft AG, Berlin/Köln (BfS)* gegründet. Gemeinsam mit den anderen Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege ist der DCV mit seiner Stiftung Gesellschafter der BfS. Die Caritas-Stiftung Deutschland hält 25,50% des Stammkapitals der Bank. Weitere Informationen unter www.sozialbank.de.

Des Weiteren ist der DCV alleiniger Gesellschafter bei der Caritas Institut zum Arbeitsrecht GmbH, Freiburg.

Genossenschaftsanteile mit einem jeweiligen Nennwert zwischen 520,00 € und 6.250,00 € hält der DCV an der *Liga-Bank eG, Regensburg*, *Pax-Bank eG, Köln*, *Volksbank eG, Freiburg*, *Bauverein Breisgau eG, Freiburg* sowie an der *HGK Hotel- und Gastronomie-Kauf eG*.

Mit einem Anteil von 46,3 % ist der DCV an der *ECCLESIA Versicherungsdienst GmbH, Detmold* beteiligt. Die Gesellschaft ist überwiegend als Versicherungsmakler sowie in der Beratung zur Risikovorsorge, Risikominderung, Qualitätssicherung und zu Altersversorgungsfragen tätig. Die Zielgruppen sind Institutionen und Verbände der Kirche, Wohlfahrtspflege und Sozialwirtschaft, aber auch gewerbliche Unternehmen und Kommunen. Im Zuge der Europäisierung gewerblicher Unternehmen ist die Gesellschaft direkt bzw. durch Tochterunternehmen auch im europäischen Ausland tätig. Weitere Information unter www.ecclesia.de.

Gemeinsam mit der DQS Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen GmbH, der ECCLESIA-Versicherungsdienst GmbH und weiteren kirchlichen Verbänden ist der DCV mit 8,0 % an der *proCumCert GmbH, Zertifizierungsgesellschaft, Frankfurt/Main* beteiligt. Zweck dieser Gesellschaft ist die Erarbeitung von Programmen zur Messung von Qualitätsstandards und die Durchführung von Zertifizierungen von Qualitätsstandards in Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen. Weitere Informationen unter www.procum-cert.de.

Zur Unterstützung bei Verhandlungen, Abschluss und Abwicklung von Wirtschaftsverträgen (vorwiegend Rahmenverträge) der Gesellschafter und Dienste und Einrichtungen der Caritas wurde gemeinsam mit weiteren kirchlichen Trägern die *Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland-WGKD mbH, Bonn/Hannover* gegründet. Der DCV ist mit 20 % am Stammkapital beteiligt. Weitere Informationen unter www.wgkd.de.

Gemeinsam mit weiteren kirchlichen Hilfswerken ist der DCV Mitgesellschafter mit einem Anteil von 5,2 % am Stammkapital an der *BEGECA Beschaffungsgesellschaft mbH für kirchliche, caritative und soziale Einrichtungen, Aachen*. Zweck dieser Gesellschaft ist die Vermittlung von Aufträgen und Weiterleitung von Sachspenden vor allem in Entwicklungsländern und Missionsgebieten. Weitere Information unter www.begeca.de.

Für die Planung, Beratung und den Vertrieb von Objekteinrichtungen aller Art, die Erbringung von Montagearbeiten, sowie die Belieferung des laufenden Bedarfs für derartige Objekte gibt es die *WIBU-Wirtschaftsbund sozialer Einrichtungen eG, Ahrensburg*. Es handelt sich dabei um eine eingetragene Genossenschaft, an der der DCV mit einem Anteil von 1,4 % beteiligt ist. Weitere Informationen unter www.wibu-online.de.

Zur Förderung der Gesundheits-, Alten- und Behindertenpflege sowie der Fortbildung in diesen Bereichen unterhält die Caritas-Trägersgesellschaft West (CTW) gGmbH, Düren insbesondere im Raum Aachen/Köln mehrere Einrichtungen und Dienste. Alleinige Gesellschafter sind die Carolus-Stiftung, eine Stiftung des DCV und die Gesellschaft für Anstaltskredit mbH (s. o.). Weitere Information unter www.ct-west.de.

Mit jeweils 50 % sind der Diözesan-Caritasverband Freiburg und der DCV Gesellschafter der *Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg mbH, Ettlingen*. Diese Gesellschaft ist Träger von zwei Einrichtungen der Erziehungshilfe für männliche und weibliche Jugendliche.

Die *Kinderhilfe Bethlehem (KHB)* hat ihren Sitz in *Luzern/Schweiz*. Die KHB erstrebt - ihrer Intention „Hilfen für Mutter und Kind“ entsprechend - die soziale Entwicklung im Heiligen Land. Sie unterhält u. a. das Kinderhospital in Bethlehem, eine Ausbildungsstätte für Pflegeberufe und Mütterschulen. Gemeinsam mit Bistümern in der Schweiz und Deutschland und weiteren Verbänden ist der DCV Mitglied dieses Trägervereins. Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch/de.

Mit einem Anteil von 5,7 % am Stammkapital ist der DCV an der KNA Katholische Nachrichtenagentur GmbH, Bonn beteiligt. Weitere Informationen unter www.kna.de.

Freiburg, den 20. Juni 2011

Vorstand